

Liebe Delegierte und Gäst*innen der Diko, ich bin Christopher und wollte mich euch in diesem Schreiben kurz vorstellen, da ich erneut auf ein Amt in der Diözesanleitung kandidiere.

Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Wessum. Momentan studiere ich Politikwissenschaft und Soziologie im Bachelor im sechsten Semester. Danach möchte ich einen Masterstudienang in der Politikwissenschaft anschließen.



In Wessum engagiere ich mich in der Kirchengemeinde als Lektor, Kommunionhelfer und Firmkatechet. Außerdem bin ich Mitglied beim Bündnis90/Die Grünen und wurde im vergangenen September in den Stadtrat der Stadt Ahaus gewählt. Dort vertrete ich jetzt, ähnlich wie in der Kolpingjugend, die Interessen der künftigen und jetzigen jugendlichen Generationen. Auch in Wessum bin ich natürlich Kolpinger. Als Mitglied im Vorstand der Kolpingsfamilie und Mitglied in der Kolpingjugend helfe ich überall dort, wo ich gebraucht werde.

Seit 2015 bin ich auf Diözesanebene aktiv. Zunächst habe ich lediglich Dikos besucht, danach in einem PAK mitgearbeitet sowie als Regionalverantwortlicher gewirkt und jetzt sitze ich schon seit zwei Jahren in der ehrenamtlichen Diözesanleitung. Die Arbeit in unserem kleinen Team bereitet mir sehr viel Freude, weswegen ich erneut als Diözesanleiter kandidiere. In der vergangenen Amtszeit habe ich mich vorrangig mit dem Kolpingwerk und der Kolpingjugend Deutschland beschäftigt. Auf beiden Ebenen wurden spannende Themen bearbeitet. Zum Beispiel wurde die Geschlechtergerechtigkeit in der Sprache thematisiert und ist jetzt weitestgehend umgesetzt. Dafür bin ich vor allem dem Kolpingwerk sehr dankbar, die bei jeglichen Ideen von unserer Seite immer ein offenes Ohr haben und versuchen ihr Bestes zu geben. Über 40-Jährige gendern zu hören macht mich sehr glücklich und zeigt, dass sich der Einsatz lohnt!

Auch wenn ich keine thematischen Arbeitsgruppen betreut, sondern eher Vertretungsaufgaben wahrgenommen habe, konnte ich mich inhaltlich trotzdem breit einbringen. Zum einen über die Vertretungsaufgaben im Kolpingwerk und der Kolpingjugend Deutschland. Zum anderen aber auch in unseren eigenen Entscheidungen. So lag mir das Thema Geschlechtergerechtigkeit am Herzen oder auch die Klimaneutralität, welche auf der vergangenen Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland angeregt wurde. Um nicht auf die Ergebnisse der neu eingerichteten Arbeitsgruppe warten zu müssen, sondern schon jetzt unseren Teil zu leisten, haben wir in der Diözesanleitung gemeinsam nachgedacht, wie wir schon jetzt erste Schritte gehen können. Ich merke immer wieder, wie sehr politische Arbeit mit der der Kolpingjugend in Verbindung steht. Auch deswegen arbeite ich momentan gemeinsam mit anderen Engagierten an einer Aktion zur Bundestagswahl.

Ich hoffe, dass ihr euch jetzt ein Bild von mir machen konntet. Wenn das nicht der Fall sein sollte, freue ich mich über Fragen an eing@kolping-ms.de

Liebe Grüße

Christopher

Treu Kolping!